



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 205/2011

Erfurt, 21. Juli 2011

Spitzenerträge bei der Spargelernte 2011

Die Spargelsaison endet traditionell zum Johannistag am 24. Juni. Nach ersten Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik haben die Thüringer Spargelanbauer in diesem Jahr im Landesdurchschnitt 6,9 Tonnen je Hektar (t/ha) geerntet.

Damit liegt der Flächenertrag über dem bisher höchsten Niveau von 6,5 t/ha im Jahr 2003. Das Vorjahr mit einem Ertrag von 5,3 Tonnen je Hektar wird um 1,6 Tonnen je Hektar überboten und das sechsjährige Mittel (2005/2010: 5,5 t/ha) um 1,4 Tonnen je Hektar.

Unter Annahme, dass die Anbauflächen von ertragsfähigem Spargel 2011 auf dem Niveau des Vorjahres (335 Hektar) liegen, wird die diesjährige Gesamterntemenge etwa 2 300 Tonnen erreichen. Damit würde die Gesamternte um 552 Tonnen über dem Ergebnis des Vorjahres (2010: 1 772 t) liegen und 469 Tonnen über der im Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2010 erreichten Erntemenge von 1 855 Tonnen.

Schwerpunktmäßig erfolgt in Thüringen der Anbau im Raum Herbsleben und Kutzleben im Unstrut-Hainich-Kreis. Spargel wird jedoch auch in den Landkreisen Gotha, Sömmerda und im Altenburger Land erzeugt.

Thüringer Spargel wurde über die Direktvermarktung der Betriebe, z.B. ab Hofverkauf, Verkauf auf Wochenmärkten oder an Straßenrändern frisch an den Kunden gebracht, war aber auch im Lebensmitteleinzelhandel erhältlich.

- Die Angaben zu den endgültigen Anbauflächen 2011 liegen im September vor.

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de